

An den Bezirksausschuss 11
Milbertshofen – Am Hart
z.Hd. Frau Antonie Thomsen

München, den 27. Oktober 2008

**Sitzung des BA11 am 12.11.2008,
Antrag der Fraktion Grüne/ödp zum Thema
„Mehr Bäume für Milbertshofen - Knorrstraße“
m.d.B. um Aufnahme in die Tagesordnung**

Der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart möge beschließen:

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, an nachfolgenden Standorten in der Knorrstraße in Milbertshofen möglichst jeweils einen zusätzlichen Baum anzupflanzen:

1. unproblematische Standorte:

- ~~Knorrstr./West-Ecke Kantstr./Süd (Baumgraben)~~
- ~~Knorrstr.16 neben Hofeinfahrt (Baumgraben)~~
- ~~Knorrstr.39 vor Reisebüro M45 (Baumgraben, evt. kleinerer Baum)~~
- ~~Knorrstr.49 vor Hopffisterei (Baumgraben, evt. kleinerer Baum)~~
- Knorrstr.59 zwischen Lidl und Rossmann (Baumgraben)
- Königsteinstr.3 Ecke Knorrstr./Ost (Baumgraben in Königsteinstr.)
- ~~Knorrstr./Ost-Ecke Frankfurter Ring/Süd (Baumgraben)~~

2. zu prüfende Standorte:

- ~~Knorrstr./West-Ecke Petuelring/Nord (statt gepflasterte Ecke)~~
- ~~Knorrstr./Ost-Ecke Georgenschwaigstr./Süd gegenüber Dillinger (Baumgraben, Hydrant ?).“~~

Seite 2 von 2 des Antrags der Fraktion Grüne/ödp zu Mehr Bäume in Milbertshofen - Knorrstraße


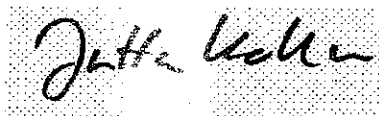
Begründung:

In Milbertshofen besteht eine dichte Bebauung und ein hohes KfZ-Verkehrsaufkommen. Durch eine verstärkte Anpflanzung von Bäumen, insbesondere auch an der vielbefahrenen Knorrstraße, kann die Feinstaubbelastung im Stadtteil reduziert und das Stadtklima verbessert werden. Außerdem leistet jeder Baum einen Beitrag zur Reduktion der globalen Klimaerwärmung. Auch führt eine starke Durchgrünung des öffentlichen Raumes zu einer angenehmen Aufenthaltsqualität im Stadtviertel.

An den im Antrag aufgeführten Standorten ist eine Anpflanzung zusätzlicher Straßenbäume teilweise unproblematisch und teilweise zumindest erwägenswert.

Fraktionssprecherin

Initiative



Jutta Koller (Grüne)

Leo Meyer-Giesow (ödp)